

**Im Gemüsebau in der Kultur  
Bundzwiebel (Freiland)  
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 24.02.2022)  
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Quelle: [www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter  
[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

**Zulassungshinweis:**

Im BVL Kulturstammbaum beinhaltet die Gruppe Zwiebelgemüse die Kulturen: Knoblauch (*Allium sativum*), Perlzwiebel (*A. ampeloprasum f. holmense*), Schalotte (*A. ascalonicum*), Speisezwiebel inkl. Silberzwiebel (*A. cepa*) und Winterheckenzwiebel (*A. fistulosum*).  
Wenn nicht durch einen #Hinweis angegeben, beziehen sich die Zulassungen auf die Kulturen Winterheckenzwiebel und Speisezwiebel (inkl. Silberzwiebel) mit dem Verwendungszweck Nutzung als Bundzwiebel.

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
„Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

## Herbizide

Ungräser				
<b>Focus Ultra</b> (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	<b>ZE</b>	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen: Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>Focus Ultra</b> (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>Select 240 EC</b> (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	35

Unkräuter				
<b>BARCLAY GALLUP HI-AKTIV</b> (490 g/l Glyphosat) 15.12.22	<b>ZU</b>	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
<b>Bandur</b> (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige Rispe. Im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen im Abstand 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 12 # Winterheckenzwiebel	28#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
<b>Unkräuter – Fortsetzung</b>				
<b>Boxer</b> (800 g/l Prosulfocarb) 30.04.22	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 11-13 <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	60
<b>Dominator 480 TF</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
<b>Dominator 480 TF</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
<b>Lentagran WP</b> (450 g/kg Pyridat) 31.08.22	<b>EG</b>	1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter. Nachauflauf im Splittingverfahren.	30
<b>Lentagran WP</b> (450 g/kg Pyridat) 31.08.22	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: ab BBCH 13	35
<b>LONTREL 720 SG</b> (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	35
<b>LONTREL 720 SG</b> (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10) nach dem Auflaufen. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen.	35
<b>MON 76473-SL</b> <b>MON 79351</b> <b>MON 79991</b> <b>MON 79991-SG</b>		Zulassungen liegen vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwand und Anwendungshinweis siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“		
<b>PROFESSIONAL</b> (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.23	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Ab Frühjahr, vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: bis BBCH 13 <b>Auflagen NT145, NT170 beachten!</b>	F
<b>Rosate Eco 360 TF</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	<b>ZU</b>	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat. <b>Aufbrauchfrist 15.06.22</b>	F
<b>Rosate Eco 360 TF</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	<b>ZU</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. <b>Aufbrauchfrist 15.06.22</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
<b>Roundup PowerFlex</b> (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
<b>Roundup Ultra</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>EG</b>	Einzelpflanzenbehandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 <b># Speisezwiebel (gesät)</b>	F#
<b>Roundup Ultra</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. <b>#Anwendung nur in gepflanzten Kulturen</b>	F#
<b>Spectrum</b> (720 g/l Dimethamid-P) 30.04.22	<b>ZE</b>	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amaranth-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirschen, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 12-14	35

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZE</b>	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00-14 im Abstand von 2-8 Wochen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZE</b>	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00–14 im Abstand von 1-6 Wochen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>TOUCHDOWN QUATTRO</b> (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
<b>DiPel DF</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	<b>ZU Bio</b>	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
<b>Dipel ES</b> (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit
				Tage 3) FR

Beißende Insekten – Fortsetzung				
<del>Force 20 CS (200 g/l Tefluthrin) 25.01.22</del>	<del>ZE</del>	<del>25 ml pro Saatguteinheit max. 1 Anw.</del>	<del>Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Vor der Saat pillieren, max. Mittelaufwand 400 ml/ha (entspre- chend max. 16 Saatguteinheiten pro ha). Kultur: BBCH 00 <b>Anwendungsverbot</b></del>	<del>F</del>
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
Lamdex Forte (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	21
NeemAzal-T/S (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	ZE Bio	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen <b>Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	28
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 5 Tagen. #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienst- aufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Ab- stand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstauf- ruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kul- tur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstauf- ruf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Saugende Insekten				
<b>Eradicoat (Kantaro)</b> (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	<b>ZU Bio</b>	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>EG</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>ZU</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
<b>Lamdex Forte</b> (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>ZU</b>	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Ab- stand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	21
<b>Micula</b> (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	<b>ZU Bio</b>	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F
<b>NeemAzal-T/S</b> (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	<b>ZE Bio</b>	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	28
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	<b>ZU Bio</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	<b>ZU Bio</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	<b>ZU Bio</b>	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salat- blattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befalls- beginn UND bei Befall, unter Beachtung der Scha- densschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behan- deln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
<b>PIRIMOR G</b> (500 g/kg Pirimicarb) 30.04.22	<b>EG</b>	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#

Thripse				
<b>LALGUARD M52 OD</b> (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae) 30.04.22	<b>ZU Bio</b>	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1



Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

### Thripse - Fortsetzung

<b>Minecto One</b> (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	<b>EG</b>	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Kultur: ab BBCH 12	14
<b>SpinTor</b> (480 g/l Spinosad) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn	14
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	<b>ZE Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	3

### Trauermücken

<b>Gnatrol SC</b> (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	10 ml/m <sup>2</sup> in 2 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behand- lung), gießen, im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F <sup>#</sup>
--	-------------------	--	--	----------------

### Fungizide

#### Auflaufkrankheiten

<b>Maxim 480 FS</b> (480 g/l Fludioxonil) 31.10.23	<b>ZU</b>	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Maxi- maler Mittelaufwand 16 ml/ha (entsprechend maximal 4 Mio Körner pro ha). <b>#Speisezwiebel</b>	F <sup>#</sup>
<b>Polyram WG</b> (700 g/kg Metiram) 31.01.23	<b>ZE</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kul- tur: bis BBCH 12. <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F <sup>#</sup>
<b>Polyversum</b> (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.22	<b>ZE Bio</b>	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Be- fallsminderung.	F
<b>Prestop</b> (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	<b>ZU Bio</b>	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium-Ar- ten. Substratbehandlung, einmischen. <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F <sup>#</sup>

#### Falscher Mehltau (Peronospora spp.)

<b>Alginure Bio Schutz (Frutogard)</b> (342 g/l Kaliumphos- phonat) 30.09.24	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 2	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-47	7
<b>Cuprozin progress</b> (383,8 g/l Kupferhydroxid) 30.09.23	<b>ZE Bio</b>	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 16	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Falscher Mehltau ( <i>Peronospora</i> spp.) - Fortsetzung				
<b>Enervin SC</b> (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	<b>ZE</b>	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahr keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten</b>	7
<b>LS AZOXY</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 # <b>Speisezwiebel</b>	14#
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Orvego</b> (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	<b>ZE</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 # <b>Speisezwiebel</b> <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.</b>	7#
<b>Polyram WG</b> (700 g/kg Metiram) 31.01.23	<b>ZE</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 # <b>Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>ROMEO</b> (941 g/kg Cerevisane) 23.04.31	<b>ZE</b> <b>Bio</b>	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1
<b>ZOXIS SUPER</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 # <b>Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14#

Grauschimmelfäule ( <i>Botrytis</i> spp.)				
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
<b>Serifel</b> (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	<b>ZE</b> <b>Bio</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # <b>Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#
<b>Signum</b> (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	<b>ZE</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
<b>SWITCH</b> (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	<b>ZE</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14
<b>VitiSan</b> (994,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.22	<b>ZE</b> <b>Bio</b>	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

### Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

<b>ZOXIS SUPER</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 <b># Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14#
--	-----------	-------------------------	--	-----

### Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)

<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>SWITCH</b> (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	<b>ZE</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14

### Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)

<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Signum</b> (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	<b>ZE</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

### Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)

<b>Dagonis</b> (50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

### Rost (Puccinia spp.)

<b>Dagonis</b> (50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

### Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)

<b>Contans WG</b> (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	<b>ZU Bio</b>		Zum Einsatz von Contans WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“	
---	-------------------	--	--	--



Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

**Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)- Fortsetzung**

<b>Serifel</b> (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	<b>ZE Bio</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 <b># Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#
--	-------------------	---	---	----

**Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)**

<b>Kumar</b> (850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.22	<b>ZE Bio</b>	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	1#
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall

FR: Wartezeit Freiland

ZU: Zulassung

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung

ZE: Zulassungserweiterung